

EINLEITUNG

- 19 Kritische Arbeit an den Regimen von Historizität
- 24 Gegenwartskunst und ihre Aufbrüche in neue Geschichtlichkeiten
- 29 Zu den Kapiteln

METHODISCHE (SELBST-)REFLEXION

- 35 Partikulare Sichtweise im *close reading*
- 38 Künstlerische Arbeiten als *theoretical objects* bzw. »Denken (mit) der Kunst«
- 40 Zeitgenoss*innenschaft – ein zur Positionierung verpflichtendes Geschichtsbewusstsein

ZUR GESCHICHTS- BEZOGENHEIT VON GEGENWARTSKUNST

- 45 Spurensicherung als künstlerisches Verfahren
- 52 Impulse aus dem Archiv
- 56 Der Geschichte verschrieben
- 65 Das »historisch Imaginäre« bzw. der »Möglichkeitssinn« von Geschichte

RE-VISIONING HISTORIES

- 74 »Vision« und »Re-Vision« – eine begriffliche Verortung und Abgrenzung
- 77 Zeitgeschichte
- 80 Kontext zu Hiwa K.: Postmigration, Mimikry und Geschichte als *entanglement*
- 83 Kontext zu Petrit Halilaj: *Liberating Histories* und *Haunting*

-
- 143 Zur (De-)Konstruktion des dominierenden Blicks in *View from Above* und zur Notwendigkeit, Geschichte subjektiv zu erzählen
-
- 153 BEDEUTUNGSDIMENSIONEN DER GROßAUSSTELLUNG DOCUMENTA FÜR *VIEW FROM ABOVE*
- 154 documenta 14 (2017)
- 160 documenta 1 (1955)
-
- 166 *PRE-IMAGE (BLIND AS THE MOTHER TONGUE)*
AUF DER DOCUMENTA 14 – EINE VERFLOCHTENE BETRACHTUNG
-
- 97 *VIEW FROM ABOVE* AUF DER DOCUMENTA 14 – EINE ERSTE, FLÜCHTIGE BETRACHTUNG
-
- 103 UNSAGBARES, UNSICHTBARES – EINE DOPPELT ›ENTLIEHENE‹ ERINNERUNG IN *VIEW FROM ABOVE*
- 105 Das Kassler Trümmermodell des Zweiten Weltkriegs als eine ›entliehene‹ Erinnerung des Verlusts
- 118 Eine für Person ›M‹ ›entliehene‹ Identität als Form der Mimikry
-
- 128 KRIEG ALS ANSCHAUUNGSRAUM
- 130 Blick ›von oben‹ – ein ›Neues Sehen‹ von Kriegszerstörung
- 142 Auswirkungen veränderter Kriegsbetrachtung

272 (In-)Stabilitäten, (Un-)Schärfen
– zu den destabilisierenden
Effekten der Kamera und den
›wackeligen‹ Momenten des
Erinnerns in *July 14th*?

282 *RE-VISIONING HISTORIES
IN JULY 14TH? UND
POISONED BY MEN IN NEED
OF SOME LOVE*

288 Effekte der Heimsuchung
294 Vom ›wieder(-)holenden‹
Erinnern und dem ›reparativen‹
Möglichkeitssinn von
Geschichte

207 EINE WAND, DIE ETWAS
VER-/ENTHÜLLT. ODER:
DAS (UN-)EIGENTLICHE
DER GESCHICHTE

207 Das Motiv der ›falschen‹ Wand
217 Praktiken der ›Wieder(-)holung‹
221 »Petrit, this act of opening...
don't film it« – kulturhistori-
sche Codierung des Akts
der Öffnung

235 SPURENSUCHE IM
MUSEUM DES KOSOVO

251 DIORAMEN ALS MEDIEN
DER ZURSCHAUSTELLUNG

263 HERVORHOLEN, OFFEN-
LEGEN, UMARBEITEN
IN *JULY 14TH*?

263 Zu Walter Benjamins
archäologischer Denkfigur
des Erinnerns

-
- 316 Hiwa K – audio-visuelle Überlagerungen von distinkten Geschichtskontexten
 - 321 Petrit Halilaj – Imagination von Geschichte(n) über das bereits Verständliche hinaus
 - 325 Geschichte als vielschichtiges und unabschließbares Gebilde für komplexe Zukünfte – Abschlussbemerkungen